

Attraktive Arbeitgeber: Ein Schlüssel für erfolgreiche Unternehmen und Regionen

1. Attraktive Arbeitgeber praktizieren eine Lebensphasenorientierte Personalpolitik!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind individuelle Persönlichkeiten, die sich in unterschiedlichen Lebens- und Berufsphasen befinden. Unternehmen, die ihren Blick dafür geschärft haben und eine Lebensphasenorientierte Personalpolitik betreiben, werden als höchst attraktiv wahrgenommen – sowohl intern als auch extern. Damit erlangen Betriebe eine bessere Positionierung auf den Absatzmärkten und sichern ihre Zukunft. Das wiederum ist Investitionspolitik und sichert den Standort Rheinland-Pfalz.

2. Attraktive Arbeitgeber denken und handeln vernetzt!

Die Fachkräftesicherung weist einen hohen Komplexitätsgrad auf, der nicht von einem Unternehmen allein zu bewältigen ist. Die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren in einem Netzwerk bündelt Ressourcen und schafft Synergieeffekte. Damit der Austausch zwischen den Akteuren nachhaltig Wirkung zeigt, ist es vorteilhaft, wenn die Vernetzung vor Ort stattfindet. Die Regionalen Bündnisse Attraktiver Arbeitgeber haben eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit in Netzwerken für alle Beteiligten ist.

3. Attraktive Arbeitgeber sind glaubwürdig und ehrlich gegenüber allen Interessengruppen!

EHRlich; d.h. ehrlich gegenüber den Kunden mit ehrlichen Produkten (hinter denen sie auch stehen können; aktuelles Bsp.: VW).

EHRlich; d.h. ehrlich gegenüber den Beschäftigten: Kaum etwas stört das Vertrauensverhältnis zwischen Geschäftsführung und Beschäftigten so empfindlich wie Versprechungen, die nicht eingehalten werden. Mitarbeitenden gegenüber sollten ausschließlich Zugeständnisse gemacht werden, von denen man sicher sein kann, sie in die Tat umsetzen zu können.

4. Attraktive Arbeitgeber lassen los von absoluter Kontrolle und vertrauen ihren Beschäftigten!

Attraktive Arbeitgeber legen weniger den Schwerpunkt auf das „Wann“ und „Wo“ der Arbeitserledigung, sondern vielmehr auf das Ergebnis. Sie sind sich auch darüber im Klaren, dass es ggf. erforderlich sein kann, eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter bei entsprechender Eignung in einen anderen Arbeitsbereich wechseln zu lassen und nicht an sich zu binden. Dies dient der Förderung der Beschäftigungsfähigkeit ebenso wie dem Erhalt von Motivation und Leistungsfähigkeit.

5. Attraktive Arbeitgeber gewähren Ihren Mitarbeitenden Freiräume!

Das Geben von Freiräumen geht nicht etwa mit einer verringerten Leistungsorientierung einher, sondern kann zur Entfaltung von Potenzialen beitragen. So entspricht es nicht mehr den Werten der jüngeren Generation, in ihrer Arbeitsausführung und zeitlichen Planung der Tätigkeiten beständig kontrolliert zu werden. Ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wiederum empfinden es als Wertschätzung ihrer Erfahrung, auf Vertrauensbasis zusammenzuarbeiten. Unternehmen fördern damit auch die Beschäftigungsfähigkeit jedes bzw. jeder Einzelnen, wenn Sie Freiräume in Bezug auf die eigene Tätigkeit einräumen.

6. Attraktive Arbeitgeber achten auf Diversität im Unternehmen!

Attraktive Arbeitgeber wissen: Je mehr Vielfalt in den Unternehmen herrscht, desto erfolgreicher sind sie - weil es die Menschen sind, die mit ihren individuellen Stärken das Unternehmen voran bringen. Unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung, Religion und Lebensstil - auf keine Gruppe kann zukünftig verzichtet werden. Ganz im Gegenteil: die Vielfältigkeit muss Wertschätzung erfahren, um unterschiedliche Kompetenzen, Werte und Sichtweisen zu berücksichtigen und zu nutzen.

7. Attraktive Arbeitgeber tauschen sich regelmäßig mit anderen Unternehmen aus!

Vielfach können Unternehmen von den Erfahrungen und Erfolgsmodellen anderer Unternehmen profitieren bzw. müssen „das Rad nicht neu erfinden“. Der Austausch mit anderen über Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Fachkräftesicherung sowie der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden lässt alle davon profitieren.

8. Attraktive Arbeitgeber sind kreativ in Bezug auf das Einschlagen neuer Wege!

Attraktive Arbeitgeber berücksichtigen die guten Beispiele aus anderen Unternehmen und lassen sich inspirieren, um daraus individuelle, neue Ansätze zur Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden zu entwickeln.

9. Attraktive Arbeitgeber sensibilisieren ihre Führungskräfte für die „Stärkung der Arbeitgebermarke“!

Attraktive Arbeitgeber sind sich bewusst, dass nicht selten gut gemeinte und mit hohem Aufwand implementierte Ansätze ausschließlich am Widerstand von Führungskräften scheitern.

10. Attraktive Arbeitgeber betreiben gezielte Information und Kommunikation: „Klappern gehört zum Handwerk“!

Die Kommunikation ist der Schlüssel zu positiven Veränderungen und gegenseitigem Verständnis. Sie bildet das Rückgrat und daher darf das Marketing für die gute Reputation des Unternehmens nicht vernachlässigt werden. Sind attraktive Arbeitgeber in der Öffentlichkeit erst einmal für ihre Arbeitgebermarke bekannt, ist es zudem schwieriger, „das Rad zurückzudrehen“.

Impressum:



Prof. Dr. Jutta Rump

Ernst-Boehe-Str. 4
67059 Ludwigshafen
Besucheradresse:
Rheinpromenade 12
67061 Ludwigshafen

Tel. 0621 / 5203-238
jutta.rump@ibe-ludwigshafen.de

Ludwigshafen, 18.2.2016